



# fachtag ungallr oundpla yerspor tstätte

Internationale Trends und beispielgebende Projekte

25.04.2019 / Wien  
/ Haus des Sports

Eine Kooperationsveranstaltung des  
Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau und der  
Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V.

 **OISS** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR SCHUL-  
UND SPORTSTÄTTENBAU

 **IAKS** Österreich  
International Association  
for Sports and Leisure Facilities

## Grußworte

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachtagung,

Es ist mir eine besondere Freude, dass die Fachtagung „Allrounder Sportstätte“ in Wien, im „Haus des Sports“ stattfindet. Sportstätten bilden einen wesentlichen Beitrag dazu, Sport sowohl auf Ebene des Leistungssports, als auch im Breitensportbereich ausüben zu können. Neben sportlichen und sozialen Aspekten spielen Sportstätten zudem bei der Stadtplanung eine entscheidende Rolle.

In Wien konnte mit der Donauinsel, ein wahres Freizeitparadies für die städtische Bevölkerung geschaffen werden. Sie ist ein hervorragendes Beispiel der erfolgreichen Nutzung öffentlichen Raums für sportliche Aktivitäten wie etwa Laufen, Skaten oder Radfahren. Zudem ist sie ein beliebter Veranstaltungsort.

Ich bin davon überzeugt, dass Sie im Rahmen des heutigen Tages wertvolle Einblicke in kommunale als auch internationale Sportstättenprojekte gewinnen können. Zudem bietet diese Fachtagung eine hervorragende Gelegenheit, sich länderübergreifend mit Expertinnen und Experten auszutauschen und best practice Beispiele erfolgreicher Sportstättenplanung näher kennenzulernen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und informative Tagung!

Sektionschef Philipp Trattner, LL.M., BSc, BSc  
BMöDS, Sektion Sport

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachtagung,

Sportliche Höchstleistungen sind nur möglich, wenn auch die dafür notwendige Infrastruktur gegeben ist. Die Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft, ein Unternehmen der Wien Holding, ist für den Breiten- und Spitzensport in Wien von enormer Bedeutung. Vom Ferry Dusika Hallenstadion, den Sporthallen der Wiener Stadthalle, über das Wiener Stadthallenbad, das Stadionbad bis zum Ernst-Happel-Stadion: Die Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft ist ein wesentlicher Faktor für den Sport und die Lebensqualität in der Stadt. Internationale Entwicklungen und funktionelle, nachhaltige Sportstätten sind für uns ebenfalls wichtige Themen, um am Puls der Zeit zu bleiben. Daher unterstützen wir Veranstaltungen wie die „Fachtagung Allroundplayer Sportstätte“ natürlich gerne.

Dr. Kurt Gollowitzer  
Geschäftsführer Wien Holding GmbH

## Trendsetzende Initiativen und Planer in Wien

Hochkarätige Referenten sprechen über internationale Entwicklungen im Sport und Sportstättenbau.

Wir werfen einen Blick auf das breite Spektrum von Sportanlagen – von (öffentlichen) Breitensportanlagen bis zu hochrangigen Wettkampfanlagen als wichtige Angebote in unseren Siedlungsräumen und als maßgebliche Faktoren der Stadtplanung.

Diese Kooperationsveranstaltung des ÖISS und der IAKS versteht sich als Kick-Off anlässlich der Gründung der IAKS-Sektion Österreich.

//Moderation



### Maik Novotny

#### Zur Person

Maik Novotny ist freier Journalist, Autor und Moderator. Er ist in Stuttgart geboren und lebt seit 2000 in Wien. Maik Novotny hat Architektur und Stadtplanung in Stuttgart und Delft studiert. Er schreibt regelmäßig für die Tageszeitung Der Standard und die Wochenzeitung Falter und moderierte unter anderem das Architekturfestival TURN ON.

08.30//Come together

09.00//Start der Veranstaltung

## Von der Form zum Inhalt zum Menschen – Plädoyer für eine neue Sportstätten- und -raumarchitektur

**Robin Kähler**, Institut für Sportwissenschaften Universität Kiel

## Lernen von Kopenhagen

**Esben Danielsen**, Direktor Danish Foundation for Culture and Sports

10.50//Kaffeepause



## Donauinsel – Sport- und Erholungsraum, Eventlocation

**Thomas Madreiter**, Planungsdirektor der Stadt Wien

**Thomas Waldner**, Geschäftsführer PRO.EVENT

## The next thing in participation sport – what will it be?

**Diccon Loy**, Sports Innovater



12.20//Mittagspause



## Robin S. Kähler

### Zur Person

Robin S. Kähler ist Sportsoziologe und Sportökonom an der Universität Kiel, Vorsitzender des IAKS Deutschland und ein ausgewiesener Experte für Sport- und Freiraumentwicklung.

In dieser Funktion berät er Kommunen, Bundesländer und staatliche Einrichtungen.

### Vortragsthema

Entwicklung integrativer Gesamtkonzepte in urbanen Räumen und ihre Realisierung

### Inhalt

„Einhundert Jahre ist die Raumstruktur und die Architektur der Sportstätten weitgehend unverändert. Das muss sich ändern“, sagt Robin Kähler, da sich mittlerweile das Sportverhalten, die politische und subjektive Bedeutung des Sports wesentlich geändert hat. Waren früher die Form und deren Sachlichkeit das Ziel der Sportbauten, so müssen es nun die Bewegungswünsche und die Wirkungen, die der Sport für die Menschen hat, im Mittelpunkt architektonischer Entwürfe sein. Die Normung der Sportstätten trifft auf eine neue Individualität, die ihren Raum braucht. Es gibt zwar schon gute Anregungen aus Dänemark, aber wir stehen erst am Beginn einer neuen Epoche der Sportraumarchitektur.



## Esben Danielsen

### Zur Person

Esben Danielsen ist 1973 in Dänemark geboren. Er ist Absolvent der Universität Roskilde und hat einen Bachelor in Sport- sowie in Kommunikationswissenschaften. Seit März 2015 ist er als CEO der Stiftung für Kultur

und Sportstätten tätig.

### Vortragsthema

SPORTS FACILITIES FOR ALL / Sportstätten für die Allgemeinheit – Entwicklung von Sportstätten als wichtige Treffpunkte für große Gruppen der Gesellschaft

### Inhalt

Normalerweise funktionieren Sportstätten für Menschen, die eine große Sportaffinität aufweisen. Der Umstand, allen Zugang zu gesunder Bewegung zu ermöglichen, ist heutzutage besonders relevant. Esben Danielsen zeigt Beispiele, wie Sportstätten gedacht und gebaut werden können, die, ohne bestimmte Sportarten vorzugeben, Menschen dazu einladen, an sportlicher Aktivität teilzuhaben.



Foto: MATH Christian Fürthner

## Thomas Madreiter

### Zur Person

Thomas Madreiter war nach verschiedenen Stationen an der TU Wien Leiter der Stadtentwicklung und Stadtplanung, bevor er Planungsdirektor der Stadt Wien wurde.

In dieser Funktion ist er u.a. zuständig für den Geschäftsbereich Bauten und Technik, die Stadtbaudirektion, das Kompetenzzentrum übergeordnete Stadtplanung und die Smart City Strategie.



Foto: Andreas Jakwerth

## Thomas Waldner

### Zur Person

Thomas Waldner ist seit 2010 im Eventbereich tätig und in dieser Eigenschaft Geschäftsführer einer Eventagentur und Projektleiter des „Wiener Donauinsselfest“. Außerdem ist er Präsidiumsmitglied des SK Rapid Wien sowie Mitgründer und Gesellschafter des „Trailcenter Hohe Wand Wiese

Wien“.

### Vortragsthema

Das Wiener Donauinsselfest – Europas größtes Festival bei freiem Eintritt

### Inhalt

Die Donauinsel wurde in den Jahren 1977-88 im Zuge des Hochwasserschutzes künstlich angelegt und wurde zu einem Freizeitparadies der Wiener. Sie misst 21 km in der Länge, dabei höchstens 250 m in der Breite und wird vor allem für diverse sportliche Aktivitäten wie Laufen, Skaten, Radfahren und Schwimmen genutzt. Gleichzeitig ist die Donauinsel einer der größten Veranstaltungsorte Europas. Das „Wiener Donauinsselfest“ ist ein Open-Air-Festival und bietet seinen Besuchern von Kabarett über Konzerte bis hin zu sportlichen Attraktionen jede Menge Erlebnis und Unterhaltung.



## Diccon Loy

### Zur Person

Nach Ausbildungen an der Leeds Beckett Universität in Carnegie und der Loughborough Universität in London war Diccon Loy in der Gesundheits- und Fitness-Industrie tätig. Heute ist er ein erfahrener Sports-Event-Manager und –Entwickler, der mit diversen Marken, Rechteinhabern und Veranstaltungsstätten zusammenarbeitet, um aufsehenerregende Sportveranstaltungen für die Massen auf die Beine zu stellen.

### Vortragsthemen

Warum ist der Schwimmsport so ins Abseits geraten und was kann dagegen getan werden / Ultra-Marathons und extreme Herausforderungen – wie weit kann man gehen? / Die Macht der Community oder das Phänomen „parkrun“

### Inhalte

In einem ersten Themenblock spricht Diccon Loy über die Gründe für das Verschwinden des Schwimmsports aus dem Eventbereich. Obwohl Schwimmen als Volkssport im Vereinigten Königreich die meisten Anhänger verzeichnet, mangelt es an Wettkämpfen und Events, die Interesse und Aufmerksamkeit wecken. Diccon Loys Marathon-Schwimm-Events stellen eine Möglichkeit für Schwimmsportstätten dar, Teilnehmer zu motivieren und eine Wachstumssteigerung zu initiieren. Im zweiten Teil des Vortrags wird er auf den Umstand eingehen, dass ein Marathon vor nicht allzu langer Zeit ausschließlich für Extremsportler von Interesse war. Heute jedoch nehmen daran vor allem Durchschnittssportler teil. Die Marathon-Teilnehmerzahl hat allerdings einen Plafond erreicht; gleichzeitig ist der Boom sogenannter „Ultra-Marathons“ hervorzuheben.

Abschließend wird Diccon Loy das Thema „parkrun“ zur Sprache bringen: 2004 startete in London der erste „parkrun“ mit 13 Teilnehmern, heute ist er die größte Eventveranstaltungsreihe weltweit. Hintergrund sind die Macht der Communities, die Marken und die sehr einfache Teilnahmemöglichkeit.



13.00//Start der Nachmittagssession

## Das Stadion als Destination

Geraint John, Ehrenpräsident der UIA

## Olympia Stadium and Tottenham Stadium, London

Tom Jones, Populous

## Kommunale Sportstätten, Multifunktionale Sporthallen, Velodrome

Mike Hall, FaulknerBrowns Architects



15.15//Kaffeepause  
und Ausklang Fachtagung



16.00//IAKS Österreich  
Gründungsveranstaltung für Interessierte

## Informationen zur IAKS International

Stefan Kannewischer, Präsident der IAKS International

## Motivation zur Gründung der IAKS Österreich

Harald Fux, IAKS Österreich

## Struktur IAKS International und nationale Sektionen

Klaus Meinel, Generalsekretär der IAKS International

## Vorstellung des Satzungsentwurfs

Wolfgang Becker, IAKS Österreich

17.30//Ende der Veranstaltung



## Geraint John

### Zur Person

Geraint John beschäftigt sich intensiv mit Bauten für Sport und Freizeit. Seine bisherigen Erfahrungen als Chefarchitekt und Leiter der Technischen Einheit für Sport beim Britischen Sportministerium haben ihn zu einem Experten auf dem Gebiet von Sportanlagen gemacht. Heute wirkt Geraint John unter anderem als Senior Advisor des Architekturbüros Populous, als Ehrenpräsident der UIA und Kurator des olympischen Museums in Lausanne. Er ist Gastprofessor an Universitäten in Großbritannien und im Ausland, Redner auf zahlreichen Konferenzen, Mitautor von Lehrbüchern und Verfasser zahlreicher Fachartikel. Er wurde mit der Pierre de Coubertin-Medaille für herausragende Verdienste um die olympische Bewegung ausgezeichnet.

### Inhalt

Geraint John wird ein Impulsreferat zum Thema „Das Stadion als Destination“ halten und die Vorträge von Mike Hall und Tom Jones moderieren.



## Tom Jones

### Zur Person

Seit 2003 ist Tom Jones Senior-Partner im Büro Populous. In seiner Eigenschaft als Leiter des Design-Teams ist er der federführende Architekt bei der Planung vieler internationaler Sportstätten in London, Dallas, Miami, New York und in zahlreichen anderen Städten.

### Vortragsthema

Sport- und Veranstaltungsstätten als Katalysatoren für urbane Entwicklung an den Beispielen London O2 Arena – Olympic Stadion London – Tottenham Hotspur Stadium

### Inhalt

Der Vortrag ist ein Ausblick darauf, inwieweit großräumige Sportstätten zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung beitragen können. Die vorgestellten Projekte sind exzellente Beispiele für die Implementierung von Sport- und Veranstaltungsstätten in brach liegende Stadtstrukturen, die dadurch entscheidend wiederbelebt werden konnten. Sie waren Initialzündungen für Sanierungstätigkeiten und Wiederbelebung der Stadtteile sowie die Neuschaffung von Wohnbauten, Geschäftsvierteln und Schulen.



## Mike Hall

### Zur Person

Mike Hall ist spezialisiert auf die Planung komplexer Sportanlagen für FaulknerBrowns und verantwortlich für eine Reihe namhafter Projekte, wie etwa das Lee Valley White Water Centre für die Olympischen Spiele 2012 in London oder die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Sportanlage der Portsmouth University. Er ist aktives Mitglied der UIA.

### Vortragsthema

Kommunale Sportstätten, Multifunktionale Sporthallen, Velodrome

### Inhalt

Strategien für die Bereitstellung von Einrichtungen müssen sich ständig ändern, da sie auf die Entwicklung der gesellschaftlichen Bedürfnisse, Umweltaforderungen und Finanzmodelle reagieren. Um Gebäude und Orte zu schaffen, die Aktivität und gesellschaftliches Wohlergehen fördern, wird auf einen Innovationsprozess zurückgegriffen, der durch eine Reihe kritischer Gestaltungskonzepte unterstützt wird.

Mike Halls Vortrag wird jedes dieser Konzepte im Detail betrachten, einschließlich der Prinzipien des aktiven Designs, der vertikalen Freizeit und der intelligenten Stapelung von Freizeiteinrichtungen, der multifunktionalen und flexiblen Sozialräume und des bahnbrechenden Einsatzes von Technologien zur Verbesserung des Sport- und Freizeiterlebnisses.

Um diese Konzepte in der Praxis zu demonstrieren, wird Mike Hall auf eine Reihe relevanter Projekte verweisen, darunter Hebburn Central, Beacon of Light, The Wave und eine neue Einrichtung für die University of Portsmouth.



## Gründungssitzung



Foto: Felix Majr

## Harald Fux

### Zur Person

Harald Fux ist Architekt in Wien mit dem Schwerpunkt Sportstätten- und Veranstaltungsbau. Seine langjährige Erfahrung erstreckt sich über den Bau von Großanlagen wie Stadien bis hin zu Leichtathletikanlagen, Schulturnhallen und Sportaußenanlagen. Er ist aktives Mitglied der UIA.

### Vortragsthema

Harald Fux ist nun als Sportarchitekt tätig. Bereits seit 2003 ist er IAKS-Mitglied und kümmert sich um Vernetzung und Kommunikation sowie um die Gründung einer Sektion für Österreich.



## Stefan Kannewischer

### Zur Person

Stefan Kannewischer studierte Betriebswirtschaftslehre in St. Gallen. Nach Jahren der Tätigkeit bei der Strategieberatung Bain & Company ist er seit 2001 Geschäftsführer im Familienunternehmen Kannewischer Management AG, das auf Beratung, technische Planung und Betrieb von öffentlichen Schwimm- und Thermalbädern spezialisiert ist. 2009 wurde Stefan Kannewischer Präsident der IAKS Schweiz und 2015 Präsident der IAKS International.

### Inhalt

Als Präsident der IAKS International wird Stefan Kannewischer im Zuge der Gründung der IAKS Österreich die IAKS vorstellen und die Idee von Sektionen erläutern.



## eine Kooperationsveranstaltung von



Das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau – ÖISS – wurde 1964 auf Basis einer nationalen Beschlussfassung 1961 in Obertraun und einer UNESCO Resolution von 1962 gegründet und wirkt als Kompetenzzentrum für die Planung, den Bau und den Betrieb von Bildungseinrichtungen sowie Sport- und Bewegungsräumen in Österreich.

Als Stiftung des Bundes und aller Bundesländer verfolgt das ÖISS das Ziel der zentralen Bündelung von Expertise und der dezentralen Vor-Ort-Unterstützung im konkreten Anlassfall.

In den mehr als 50 Jahren seines Bestehens hat das ÖISS wesentliche Beiträge zur Weiterentwicklung von Schulen und Sportstätten in Österreich geleistet; das ÖISS ist zu einem Begriff in der Fachwelt geworden und hat Markenqualität erlangt.

Seine Leistungen umfassen die Entwicklung von allgemeinen Grundlagen, die in ÖISS Richtlinien verankert beziehungsweise in Normen einfließen, die Beratung und Begutachtung von zahlreichen Einzelprojekten sowie die laufende Information der Fachöffentlichkeit.

mit Unterstützung der UIA sports & leisure programme



Die Internationale Union der Architekten – International Union of Architects – ist eine Nichtregierungsorganisation, eine globale Föderation nationaler Architektenverbände.

Ziel der UIA ist es, Architekten weltweit ohne jegliche Form von Diskriminierung zu vereinen. Angewachsen von 27 Delegationen, die 1948 an der Gründungsversammlung in Lausanne, Schweiz, teilnahmen, umfasst die UIA die wichtigsten Berufsverbände von Architekten in 124 Ländern und Gebieten. Sie vertritt heute über diese Organisationen fast 1.300.000 Architekten weltweit.



Die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen – IAKS – wurde 1965 in Köln gegründet. Ziel der IAKS ist die weltweite Schaffung hochwertiger, funktionaler und nachhaltiger Sportanlagen. Im Vordergrund stehen dabei der internationale Austausch und die Weiterentwicklung von Qualitätsstandards.

Als einzige Non-Profit-Organisation, die sich weltweit mit Themen des Sportstättenbaus befasst, wurde sie vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) als „Recognized Organisation“ anerkannt. Die IAKS trägt zur wirtschaftlichen und umweltverträglichen Realisierung von Sport- und Freizeiteinrichtungen bei und ist Treffpunkt für Architekten, Ingenieure, Bauherren, Betreiber, Behörden, technisches und operatives Management, Sportverbände und Vereine!

Die IAKS handelt

- sachlich und fachlich kompetent
- objektiv
- produktneutral



SPORTARCHITEKTUR RAUMKUNST ZT GMBH bietet professionelle Unterstützung und Begleitung bei der Planung und Umsetzung von Sportanlagen und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Sanierung und im Neubau von Turn- und Sporthallen, Außensportanlagen, Leichtathletikanlagen oder Fußballarenen.

//Dipl.-Ing. Harald Fux & Dipl.-Ing. Christine Diethör/  
Mondscheingasse 7, 1070 Wien/+43 (0)1 956 98 38  
10/office@sportarchitektur.at/www.sportarchitektur.at//



Seit über 50 Jahren entwickelt Zumtobel innovative und individuelle Lichtlösungen, die höchste ergonomische, ökonomische und ökologische Ansprüche erfüllen sowie ästhetischen Mehrwert schaffen.

//Reinhard Hofbauer/Wagramer Straße 19, 1220 Wien/+43 (0)1 258 26 01-0/vzwien@zumtobelgroup.com/www.zumtobelgroup.com//



SITECO ist einer der führenden Anbieter für technische Beleuchtung in den Anwendungsbereichen Outdoor, Industry, Office und Retail. Dabei steht SITECO für innovative Lichttechnik und gebündelte Licht-Kompetenz.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.siteco.at](http://www.siteco.at).

//Matthias Gross/Leonard-Bernstein-Straße 10, 1220 Wien/+43 676 83024 233/m.gross@siteco.at/www.siteco.at//



Die Wien Holding schafft mit ihren zukunftsorientierten und nachhaltigen Projekten „mehr Wien zum Leben“ für alle WienerInnen. Der Konzern befindet sich im Eigentum der Stadt und ist mit seinen rund 75 Unternehmen klar auf die vier Geschäftsfelder Kultur, Immobilien, Logistik und Medien ausgerichtet.

//Wolfgang Gatschnegg/Universitätsstraße 11, 1010 Wien/+43 (0)1 408 25 69-21/w.gatschnegg@wienholding.at/www.wienholding.at//



Der STRABAG Sportstättenbau hat sich auf die Planung, die Errichtung und die Wartung multifunktionaler Sportstätten, Outdoor und Indoor, spezialisiert. In Zusammenhang mit unseren Kundinnen und Kunden und unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten entwickeln wir bedarfsgerechte Lösungen für unterschiedlichste Anforderungsprofile.

//Ing. Oliver Teubl/Donau-City-Straße 1, 1220 Wien/+43 (0)1 22422-5180/oliver.teubl@strabag.com/www.stabag.com/www.strabag-sportstaettenbau.com//



SWIETELSKY gehört mit durchschnittlich 9.500 zu den bedeutendsten Unternehmen der österreichischen Bauindustrie. Im Geschäftsjahr 2017/18 wurde eine Bauleistung von 2,376 Milliarden Euro erreicht. SWIETELSKY versteht sich als Full-Service Anbieter in allen Bereichen der Bauindustrie.

//Dir. Prok. Bernhard Brunthaler/Industriestraße 1-3, 3134 Nussdorf//



Die ARWAG Holding – Aktiengesellschaft sieht es als ihre Aufgabe, leistbaren, nachhaltigen Wohnraum zu schaffen. Durch Professionalität und Engagement in Konzeption, Planung und Ausführung von Projekten, vereinen ARWAG-Objekte „Arbeiten und Wohnen“ und schaffen so Lebensräume mit höchster Wohnqualität.

//DI Jochen Gartler/Würtzlerstraße 15, 1030 Wien/jochen.gartler@arwag.at/www.arwag.at//



//Franz-Grillstraße 1, Objekt 207, 1030 Wien/+43 (0)1 798 16 01 - 610/walter.mueller@ofi.at/www.ofi.at//



//Gessenschwandt 39, 4882 Oberwang/+43 (0)6233 20089/info@triflex.at/www.triflex.at//



//Dietrichsteinplatz 10, 8010 Graz/+43 (0)676 844749218/wolfgang@venuzle.at/manager.venuzle.com//



//Rablstraße 30, 4600 Wels/+43 7242 74001-24/susanne.adelsberger@nora.com/www.nora.com/at//



//Karl Schweighofergasse 14, 1070 Wien/office@cento-design.at/www.cento-design.at//



//2282 Glinzendorf 7/biohof@adamah.at/www.adamah.at//



//Hintzerstraße 2, 1030 Wien/kontakt@wienerseife.at/www.wienerseife.at//



## **Organisationskomitee**

Arch. DI Harald Fux  
DI<sup>in</sup> Karin Schwarz-Viechtbauer  
Mag. Wolfgang Becker

## **Veranstalter**

Österreichisches Institut für  
Schul- und Sportstättenbau  
Prinz-Eugen-Straße 12  
A-1040 Wien  
office@oeiss.org  
www.oeiss.org

Internationale Vereinigung  
Sport- und Freizeiteinrichtungen  
Österreich  
info@iaks.sport  
www.iaks.sport